

1. Mai 2013 | 00.00 Uhr

Gemeinde Grefrath ● ★ 0

Es ist perfekt – das Rathaus zieht um

Gemeinde Grefrath. In geheimer Abstimmung beschloss der Grefrather Gemeinderat, dass das Rathaus in die Gebäude von Johnson Controls zieht. Der Haushaltsentwurf wurde lange diskutiert, verabschiedet wurde noch nichts.

Die Ratssitzung am Montagabend begann mit siebenminütiger Verspätung, denn mehr und mehr Bürger strömten ins Oedter Rathaus, so dass längst nicht alle Besucher einen Sitzplatz fanden. Die Sitzung endete um 23.10 Uhr. Wichtigster Beschluss: In geheimer Abstimmung beschlossen die Politiker den Ankauf des Johnson-Controls-Gebäudes am Bronkhorster Weg. Jubel brach um 20.13 Uhr bei den zahlreichen Vertretern des Vereins "Älter werden in der Gemeinde Grefrath" und von "Mutter und mehr" (Mum) aus, denn da war mit 19:12 Stimmen die Entscheidung zu Gunsten eines neuen Rathauses für die Niersgemeinde gefallen.

Bürgermeister Manfred Lommetz erinnerte noch einmal an die zweieinhalbjährige Diskussion und den gemeinsamen Antrag von SPD, FDP und Grünen für den Ankauf. Die Fraktionsvorsitzende der CDU Wilma Hübecker stellte erneut die ablehnende Haltung der CDU zum Ankauf heraus, denn man habe noch viele andere Baustellen in der Gemeinde. Doch umstimmen konnte sie weder die drei anderen Fraktionen noch den Bürgermeister. Bernd Bedronka (SPD) wies auf den sehr hohen Sanierungsaufwand für die bestehenden Rathäuser hin. Die CDU habe doch selbst einmal über einen Rathausneubau laut nachgedacht. Dirk Drießen (Grüne) an die Adresse der CDU: "Ich habe in den zurückliegenden zweieinhalb Jahren von Ihnen keine Alternativvorschläge gehört. Das ist jetzt die sinnvollste und nachhaltigste Lösung." Jochen Monhof (SPD): "Durch die Unterbringung der beiden Vereine im neuen Rathaus sparen wir Kosten und bekommen auf dem Gelände des alten Rathauses in Grefrath noch ein neues Baugebiet." Hübecker warf noch einmal den Hut in den Ring und erinnerte daran, dass möglicherweise die rund 850 000 Euro für den Umbau nicht reichen würden, während ihr Fraktionskollege Sebastian Trienekens einen Plan für die Unterbringung der Verwaltung vermisste.

"Die Verwaltung muss unter ein Dach", forderte Bürgermeister Lommetz vor der Abstimmung noch einmal energisch und fand bei den Fraktionen von SPD, FDP und Bündnisgrünen Gehör. Lommetz abschließend: "Wir handeln verantwortungsvoll für die Gemeinde Grefrath."

Quelle: RP/ac

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/kempen/es-ist-perfekt-das-rathaus-zieht-um-aid-1.3367566>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.